

EINLADUNG ZUR
PROJEKTEINREICHUNG

UMSTEIGEN

IN ATTNANG-PUCHHEIM,
22. JUNI BIS 3. JULI 2011

FESTIVAL DER REGIONEN 2011

UMSTEIGEN – in Attnang-Puchheim, 22. Juni bis 3. Juli 2011

DAS FESTIVAL DER REGIONEN Seit 1993 erkundet und erobert das Festival alle zwei Jahre eine Region oder einen Ort in Oberösterreich. Abseits der Metropolen und kulturellen Zentren wird ein Programm mit zeitgenössischer Kunst und Kultur als Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Region gestaltet und vermittelt. Neben überregionaler und internationaler Beteiligung von Kunst- und Kulturschaffenden werden Kooperationen mit lokalen Vereinen, Institutionen und Einzelpersonen angestrebt, um das Festival in der Region zu verankern und Spuren zu hinterlassen. Neben der Stärkung und Förderung regionaler Initiativen im Feld der Kulturarbeit gehört die Sensibilisierung für aktuelle künstlerische Entwicklungen zu den Zielen des Festivals. Aspekte der Vermittlung, des transkulturellen Dialoges und der Verbindung von Alltagskultur und Kunst sind Zielsetzungen des Festivals der Regionen. Vor allem aber soll ein großes zehntägiges Fest gefeiert werden, bei dem die Komponenten Humor, Schärfe, künstlerische Substanz und kulturelles Zusammenleben die Würze ergeben.

DER FESTIVALORT Attnang-Puchheim ist allgemein bekannt als Umsteigebahnhof an der Westbahnstrecke zwischen Linz und Salzburg – ansonsten ein spröder, aus urbaner Sicht nicht unbedingt schöner Ort. Helmut Qualtinger beschreibt ihn als Un-Ort schlechthin; die jungen Bewohner von Attnang-Puchheim nennen ihn ironisch „Nang-Pu“, als ob er irgendwo in der Mongolei verortet wäre. Eine klassische Eisenbahnerstadt, dominiert vom Knotenpunkt des Bahnhofes. Laut letzter Volkszählung 8875 Einwohner, davon 4629 weiblich und 4246 männlich. Anteil von Personen mit Migrationshintergrund 1471 Personen (16,6%).

Der Struktur des Ortes folgend, wird sich für das Festival am U-förmigen Rathausplatz und am Bahnhofgelände (z.B.: mit Waggonen auf den Gleisen 309 und 509) ein zentrales Festivalareal ergeben. Der öffentliche Raum fungiert als gastlicher Anlaufpunkt, als künstlerischer Aktionsraum mit Installationen und Performances. Ausgehend von diesem Zentrum expandiert das Programm in die nähere Umgebung. Kulturvereine und Initiativen aller Art sind potentielle Anknüpfungspunkte für Partner- und Komplizenschaften. **Informationen über den Festivalort: www.attnang-puchheim.at**

UMSTEIGEN „Umsteigen“ heißt Richtung wechseln, in Bewegung bleiben, neue Gedankenwelten erkunden, eine Weile mitfahren in unbekannte Orte, zusammen mit unbekanntem Passagieren. Der Philosoph Friedrich Hegel wünscht sich das Kunstwerk als „Zwiesgespräch über die Partikularität der Zeiten, Regionen und Kulturen hinweg“. So ein Gespräch möchte das Festival gerne als Motto auffassen und eine leichtfüßige Balance finden zwischen ästhetischem Handeln und sozialem Agieren. **AUSSCHREIBUNG** Willkommen sind Projektvorschläge aus allen künstlerischen Disziplinen und Genres. Kunst im öffentlichen Raum und ortsspezifische Arbeiten bilden aufgrund der Struktur des Ortes einen Schwerpunkt. Das Festival ist aber offen für Ideen und Vorschläge aus allen Bereichen.

KOMPONENTEN DER PROJEKTVORSCHLÄGE

- Kurze Zusammenfassung des Vorhabens (max. 500 Zeichen)
- Beschreibung des Projektes mit möglichst aussagekräftiger Visualisierung in Form von Skizzen, Fotos, Plänen, Vorstellungen zur Vermittlung etc.
- Ort der Realisierung bzw. räumlich-situative Anforderung
- Selbstdarstellung der Projektverfasser und/oder Protagonisten
- Organisatorische Anforderungen
- Zeitplan für die Entwicklung und Umsetzung
- Finanzplan
- Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Website

Einreichungen in deutscher oder englischer Sprache; Umfang maximal sieben Seiten. **ABGABE** bis spätestens 9. Juli 2010 (Poststempel) per Post oder per E-Mail als Word- oder PDF-Datei an: Festival der Regionen Marktplatz 12 4100 Ottensheim Austria einreichung@fdr.at Telefon +43 (0)7234 – 85 2 85 www.fdr.at

AUSWAHLMODUS Vorstand und Leitung des Festivals der Regionen unternehmen mit Unterstützung eines unabhängigen, überregional besetzten Programmbeirates eine Vorauswahl. Der künstlerische Leiter gestaltet aus den ausgewählten Projekten das Festivalprogramm. Alle programmatischen Entscheidungen erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges.

ORGANISATION Das Festival der Regionen ist ein unabhängiger Verein, gefördert vom Land Oberösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, und von der Stadt Linz. Die Ausgabe 2011 wird außerdem unterstützt von der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim und den Österreichischen Bundesbahnen. Der Vorstand des Vereins Festival der Regionen setzt sich zusammen aus Susanne Blaimschein (Kuratorin und Ausstellungsorganisatorin), Dagmar Höss (Künstlerin, Kuratorin und Kunstvermittlerin) und Gerald Priewasser (Künstler und Gestalter). Künstlerischer Leiter: Gottfried Hattinger Kaufmännische Leiterin: Barbara Mitterlehner Kommunikation und Produktion: Thomas Kreiseder

LOKALAUGENSCHHEIN Am Freitag, 28. Mai 2010 lädt das Festival der Regionen erstmals nach Attnang-Puchheim, um den Festivalort gemeinsam mit einem lokalen Guide in Augenschein zu nehmen. **Treffpunkt: 14 Uhr, Bahnhof Attnang-Puchheim**